

Saarbrücker Zeitung vom 11.04.2013

Mehr Austausch am Arbeitsmarkt gefordert

Saarbrücken. Der Wirtschaftsrat der CDU im Saarland hat sich für mehr deutsch-französische Zusammenarbeit auf dem grenzüberschreitenden Arbeits- und Ausbildungsmarkt, konkret zwischen dem Saarland und Lothringen, ausgesprochen. Ein „Abkommen“ der Politik solle etwa Abhilfe bei einer akuten „Problemlage“ auf dem saarländischen Lehrstellenmarkt schaffen, sagte der Landesvorsitzende Wolfgang Holzhauer bei einer Diskussion des Unternehmerverbands in Saarbrücken. „In Lothringen gibt es eine hohe Jugendarbeitslosigkeit, während etwa im saarländischen Handwerk ein extremer Mangel an Bewerbern herrscht.“ Ein besserer Austausch könne zu einer „Win-win-Situation“ beidseits der Grenze führen, sagte auch Helma Kuhn-Theis (CDU), Europa-Bevollmächtigte des Saarlandes, die zu Gast war. Sie plädierte zudem für den Ausbau der „Zweisprachigkeit“ in Kitas und Schulen, als Basis für das spätere Arbeiten im Ausland. kes